

Peter Raba: Gespräche mit Bruno - Requiem für einen Braunbären

Die vordergründigen Fakten sind bekannt: Im Sommer 2006 streift Bruno als erster frei lebender Braunbär seit über 170 Jahren durch die Alpen. Während seiner Wanderung wird er zum Politikum und - als angeblicher „Problembär“ - zum internationalen Medienereignis. Sein gewaltsamer Tod führt zu massiven Protesten von Menschen, Verbänden und Parteien. Heute steht Brunos Körper als Präparat im Münchener Museum „Mensch und Natur“.

Peter Raba erzählt die Geschichte hinter den vordergründigen Fakten. Der durch zahlreiche Publikationen zur Komplementärmedizin über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannte Autor folgt der Fährte des Braunbären auf seine ganz persönliche Weise. Peter Raba kleidet in Worte, was Bruno nur durch Taten ausdrücken konnte. Dabei entsteht ein literarisches Vexierbild aus Dichtung und Wahrheit, ein immer unterhaltsamer, manchmal aber auch schmerzvoller Dialog zweier Seelenverwandter.

Brunos Streifzüge durch die Alpen wandeln sich in Peter Rabas Gesprächen zur geistigen Wanderung. Die spontanen, kraftvollen Taten des Bären halten uns modernen Menschen den Spiegel vor. Brunos ebenso unbekümmerte wie unliebsame Fragen bringen Autor und Leser mehr als einmal in Verlegenheit. Fragen wie: „Kann es sein, dass ihr Menschen schlimmere Räuber seid als wir, die man uns Raubtiere nennt? Warum liefert ihr euch euren selbst erzeugten Ängsten aus? Warum seid ihr süchtig nach Kontrolle? Warum töten manche eurer Mütter ihre Kinder, erschießen Schüler ihre Lehrer? Warum habt Ihr eure Instinkte für die wirklichen Gefahren verloren?“

Im inneren Dialog mit Peter Raba gibt Bruno darauf überraschende, direkte Antworten und erteilt damit uns Menschen spielend mehr als eine Lektion. Mit seiner ungehemmten Energie und seiner „tierischen“ Freude an ungehinderter Bewegung beweist Bruno, wie weit wir uns - verstrickt in private Lebenslügen und gesellschaftliche Zwänge - bereits von dem entfernt haben, was menschliches Dasein wirklich sinnvoll macht: die Begeisterung für den Augenblick des reinen Daseins und ein kraftvolles Leben gespeist aus spontaner Liebesfähigkeit in wirklicher Geistesgegenwart.

Peter Rabas „Gespräche mit Bruno“ sind deshalb auch weit mehr als „nur“ ein Requiem für einen Braunbären. Sie beschreiben Ende und Neuanfang zugleich. Denn erst Brunos tierisches Vermächtnis „schrumpft eure Ängste kleiner und lasst Liebe wachsen“ macht - richtig verstanden - den Weg frei in eine wahrhaft humane Zukunft.

Edition Lebenswert (Peter Raba & Monika Haase GbR)

Gespräche mit Bruno

Requiem für einen Braunbären

Umfang: 144 Seiten (mit 30 farbigen Zeichnungen von Robert Holzach),

Format: 14 x 22 cm, vierfarbig, geb. Hardcover mit sep. Schutzumschlag,

Preis: 19,90 € (D)

Erscheinungstermin: April 2008

ISBN: 978-3-9812194-6-3

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Pressekontakt:

Edition Lebenswert

Monika Haase

Hagenerstr. 57

82418 Murnau (Germany)

Tel. +49 (0) 88 41-48 88 32

Fax +49 (0) 88 41-48 88 33

pr@edition-lebenswert.de

www.edition-lebenswert.de